



## Einladung zum Wine & Dine

## Zeit für deutsche Weine

Freitag, 15. Juni 2012, 19.00 Uhr  
Restaurant zur Linde, Büttikon

Wohlen, im Mai 2012

### Baden / Rheingau / Rheinhessen / Mosel

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Zeit für deutsche Weine! Noch vor wenigen Jahren stand der deutsche Wein im Schatten der Tropfen aus dem Süden Europas oder aus Uebersee. Selbst im eigenen Land genoss Wein aus deutschen Regionen kein hohes Renommée. Das hat sich innerhalb kurzer Zeit grundlegend geändert. Riesling aus Deutschland geniesst heute weltweit grosses Ansehen. Auch aus den weissen und roten Burgundersorten entstehen in den Weinbergen und Kellern deutscher Winzer grandiose Weine.

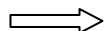
Für dieses Wine & Dine konnten wir **Lidwina Weh, Chefsommelière und Weinakademikerin** gewinnen. Die Freiamter Weinfreunde haben Lidwina Weh auf der Heimreise von Australien in Dubai kennen gelernt. Sie ermöglichte den Freiamtern im 7-Sterne Hotel „Burj al Arab“ eine Weindegustation. In Deutschland gilt sie in Fachkreisen als eine der kompetentesten Weinexpertinnen der jüngeren Generation. Im letzten Jahr errang sie den Sonderpreis des Comité interprofessionnel du Vin de Champagne (CIVD) und wurde als beste Champagner-Ausbildnerin Deutschlands geehrt. Lidwina Weh wird im Herbst die Freiamter Weinfreunde auf der Deutschland-Reise begleiten.

**Baden** ist ein Paradies für Geniesser – für Weinfreunde ebenso wie für Feinschmecker. Die Region ist die wärmste in Deutschland und mit fast 16000 Hektar das drittgrösste Weinanbaugebiet des Landes. Baden erstreckt sich über 300 Kilometer Länge überwiegend am Oberrhein vom Kraichgau im Norden bis zum Markgräflerland. Etwas abseits des Rheins liegen die Rebflächen am Bodensee und an der Tauber.

**Rheingau:** Nur einmal auf seinem langen Weg von der Quelle bis zur Mündung ins Meer ändert der Rhein seinen Lauf, und genau dort, wo er für rund 50 Kilometer von Osten nach Westen fliesst, erstreckt sich der Rheingau. Wicker, Flörsheim und Hochheim im Osten, sowie Lorchhausen im Westen, sind die geografischen Eckpunkte des Rheingaus. Der Rhein sorgt als Feuchtigkeits- und Wärmespeicher für relativ gleichmässige Temperaturen. Ideale Bedingungen für den Weinbau, speziell für den Riesling, die Paradesorte der Region.

**Rheinhessen**, das mit 26200 Hektar grösste deutsche Anbaugebiet, erstreckt sich im Dreieck zwischen Bingen, Mainz und Worms stets auf der linken Seite des Rheins. Anders als der Name vermuten lässt, gehört die Region zum Bundesland Rheinland-Pfalz. Heute ist die Region das wohl dynamischste Weingebiet Deutschlands, in dem auch im nordwestlichen Bereich und im südlichen Hügelland, dem Wonnegau, die Qualität in den letzten Jahren enorm gestiegen ist.

**Die Mosel**, flankiert von der zufließenden Saar und der Ruwer und mit 545 Kilometern Länge der grösste Nebenfluss des Rheins, entspringt in den französischen Vogesen am Col de Bussang. In engen Windungen schlängelt sich die Moselle auf 303 Kilometern zunächst durch französisches Staatsgebiet, bildet danach auf 36 Kilometern von Apach bis zur Sauermündung die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg und mündet bei Koblenz in den Rhein. An ihren luxemburgischen und deutschen Ufern wird an den Hängen des engen Moselflusstals Weinbau betrieben. Das ganze Anbaugebiet Mosel umfasst eine Fläche von rund 9000 Hektar.



#### Sekretariat:

Marthe Liechti, Glärnischweg 9, 5610 Wohlen, Tel. 056 622 88 52, Fax 056 622 91 66, marthe.liechti@bluewin.ch

Dieser genussvolle Abend mit köstlichem 4-Gang-Menü (inkl. Mineralwasser), hervorgezaubert vom Team des Restaurants zur Linde in Bütikon, kostet für Mitglieder Fr. 115.-- und für Gäste Fr. 125.--. Anmeldungen direkt an unser Sekretariat bis 31.5.2012.

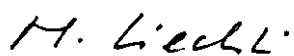
Weinfreunde, die für die Heimreise einen Transport wünschen, können dies auf ihrer Anmeldung vermerken. Die Kosten gehen zu Lasten der Benutzer.

Freundliche Grüsse

**FREIÄMTER WEINFREUNDE**



Markus Aellen, Präsident



Marthe Liechti, Sekretariat

**Sekretariat:**

Marthe Liechti, Glärnischweg 9, 5610 Wohlen, Tel. 056 622 88 52, Fax 056 622 91 66, marthe.liechti@bluewin.ch